

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 34

Freitag, 11. Jänner 2008

WAS BEDEUTET FREIHEIT FÜR UNS?



Die 4. Klasse der VS Gilgegasse beim Parlament



Wenn Kinder im Park spielen können, fühlen sie sich frei. (Sara)

Hier seht ihr, was einige Kinder der Volksschule Gilgegasse über Freiheit denken:

David: „Freiheit bedeutet für mich, dass man alles machen kann, was man will und nicht gezwungen wird.“

Maryam: „Freiheit ist für mich, wenn ich mit meinen Eltern in den Park gehe und machen kann, was mir Spaß macht.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Freiheit bedeutet für uns...

Sara: „Freiheit muss nicht bedeuten, dass man machen kann, was man will, z.B.: Kann man nicht einfach jemanden in der Öffentlichkeit schlagen.“



Leo (9), David (10), Sara (9), Maryam (10)

Leo: „Freiheit bedeutet für mich, wenn ich sagen darf, was ich tun möchte.“

Christina: „Freiheit bedeutet für mich, dass ich für mich selbst bestimmen darf. Ich muss mich trotzdem an die Regeln, die für das Zusammenleben wichtig sind, halten.“

MEHRHEIT

Gewinnt immer die Mehrheit?



Patrick (9), Marija (9), Adrijatik (10), Elisabeth (10), Josip (10)

Was ist eine „absolute Mehrheit“?

Wir sind 25 Kinder. Wenn wir Sportunterricht haben und 10 Kinder sind für Völkerball und die anderen 15 sind für Merkbball, dann sind die 15 Kinder die Mehrheit. Das ist deshalb so, weil 15 mehr als die Hälfte von 25 ist.

Bei einer Wahl ist eine bestimmte Anzahl von Stimmen nötig, z.B. muss ein Kandidat bei der Bundespräsidentwahl mehr als die Hälfte der Stimmen erhalten (=absolute Mehrheit).



Bei manchen Spielen steht die Mehrheit der Kinder auf der einen Seite

DER WAHLKAMPF

Was passiert bei einer Wahl?



Die Wahlzelle

Man darf in Österreich ab 16 Jahren wählen.

Wie wählt man?

Man geht in die Wahlzelle. Dort steht ein Tisch. Zum Wählen braucht man einen Kugelschreiber und einen Wahlzettel.

Auch kranke Menschen können wählen.
Da kommt eine Kommission mit dem Wahlzettel
nach Hause. Dann stellen sie die Wahlzelle auf



Zhebirl (11), Mehmet (12), Nilab (10), Anja (9),
Florian (9)

Wahlkampf:

Vor der Wahl machen die Parteien Werbung in
den Medien, zum Beispiel mit Wahlplakaten, mit
Werbung in der Zeitung und im Fernsehen. Sie
beschreiben, wen man wählen kann und was
die Partei tut, wenn sie gewählt wird.



Der Wahlzettel

ALLES GUTE, LIEBE BETTI!



Aus gut informierten Kreisen haben wir erfahren,
dass Elisabeth heute ihren 10. Geburtstag
feiert. Das Demokratiewerkstatt-Team gratu-
liert ganz herzlich!!

Impressum:

VS Gilgegasse:

Maryam Abbasi, Khalil Abuzaid, Nilab Ayobi, Lisa-Marie
Bogulak, Sara Copic, Leo Eberspanger, Anja Florian,
Patrick Granali, David Lin, Marija Kaigo, Baisangur
Magischev, Adrijatik Mejdiji, Mehmet Özyanik, Martin
Rakic, Josip Stampar, Elisabeth Stoika, Zhebirl Takanaev,
Florian Wagner, Veronika Vig

TOLERANZ

Was Andere über Toleranz denken?



Baisangur (10), Lisa (9), Martin (10), Khalil (9), Veronika (10)

Wir, von der Demokratiewerkstatt, haben Christina Holzinger befragt, was Toleranz für sie bedeutet. Sie sagte: „Toleranz bedeutet, dass ich die Meinung der anderen Menschen akzeptiere.“

Für uns ist Toleranz auch, dass man sich die Religion aussuchen darf, die man will.

Wir haben Thomas von der Demokratiewerkstatt befragt, was für ihn Toleranz ist. Er findet Toleranz ist, dass man die Hautfarbe, fremde Bräuche und Angewohnheiten anderer Menschen akzeptiert.

Toleranz ist die Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen.



Veronika

Eine Frau hilft einer Obdachlosen